

## Ihre Termine zur Nachsorge

für: \_\_\_\_\_

geboren am: \_\_\_\_\_

Schwangerschaftswoche: \_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_

Risikofaktor: \_\_\_\_\_

Untersuchung	Datum	Uhrzeit
6 Monate		
24 Monate		
Bitte um Terminvereinbarung im Zentrum für Sozialpädiatrie am 5. Geburtstag		

Für die Untersuchungen mit 6 Monaten und 5 Jahren erbitten wir eine Überweisung durch Ihren Kinderarzt. Bitte bringen Sie auch das gelbe Vorsorgeheft mit.

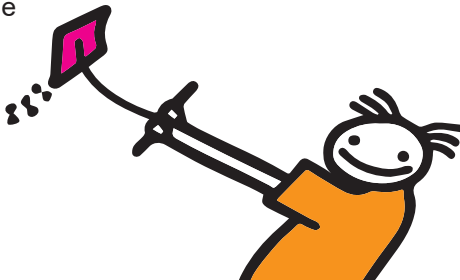
## Adressen

### Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen

Neuropädiatrische Ambulanz  
Feldstraße 16, 54290 Trier  
Tel: 0651 947-2689  
nachsorge@mutterhaus.de  
www.mutterhaus.de

### Zentrum für Sozialpädiatrie und Frühförderung Trier und Zentrum für Erwachsene mit Behinderung Trier gGmbH

Luxemburger Straße 144, 54294 Trier  
Tel.: 0651 82861-0  
Fax: 0651 82861-50  
email@spz-trier.de  
www.spz-trier.de



Klinikum  
Mutterhaus der Borromäerinnen



## Nachsorge für Frühgeborene und Risiko- Neugeborene



## Liebe Eltern!


Vor einiger Zeit kam Ihr Kind – viel früher als erwartet beziehungsweise als Risiko-Neugeborenes – auf die Welt. In der Kinderklinik haben Ärzte, Pflegepersonal und Therapeuten versucht, Ihrem Kind einen möglichst guten Start ins Leben zu ermöglichen.

Wir wissen, dass auch bei optimaler Betreuung frühgeborener Kinder und Risiko-Neugeborener eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für spätere Entwicklungsauffälligkeiten besteht. Diese wollen wir so früh wie möglich erkennen, um Ihrem Kind rechtzeitig Hilfen zu geben.

Aus diesem Grunde sind für Ihr Kind zusätzlich zu den regulären Vorsorgeuntersuchungen beim Kinderarzt weitere Nachsorgetermine bis zur Einschulung ihres Kindes vorgesehen.

In diesen Untersuchungen achten wir besonders auf die motorische Entwicklung, die Sprach- und Spielentwicklung. Zu bestimmten Zeitpunkten wird auch ein umfangreicher Entwicklungstest durchgeführt, bei dem in spielerischer Form Gedächtnis, Wahrnehmung, Denkprozesse, Sprache etc. untersucht werden.

Wir laden Sie herzlich ein, unser gemeinsames Angebot für Ihr Kind wahrzunehmen.



PD Dr. med. Wolfgang Thomas  
Chefarzt der Abteilung für  
Kinder- und Jugendmedizin



Dr. med. Susanne Heicappell  
Ärztliche Leiterin für  
Zentrum für Sozialpädiatrie Trier

## Ganzheitliches Bild der Entwicklung

In der neuropädiatrischen Ambulanz am Klinikum Mutterhaus und am Sozialpädiatrischen Zentrum Trier arbeiten Fachleute verschiedener Berufsgruppen – Ärzte, Psychologen, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Diätassistenten, Heil- und Sozialpädagogen – eng zusammen. Wir sind dafür da, ein ganzheitliches Bild von der Entwicklung Ihres Kindes und Ihrer Familiensituation zu erhalten und Sie zu unterstützen.

Im Anschluss an alle Untersuchungen werden wir den Entwicklungsstand Ihres Kindes genau mit Ihnen besprechen. Falls erforderlich, werden wir in Absprache mit Ihrem Kinderarzt eine spezielle Förderung empfehlen.



## Verpflichtende Untersuchung mit 24 Monaten

Die Untersuchung im korrigierten Lebensalter von 24 Monaten ist aufgrund einer Vereinbarung des Gemeinsamen Bundesausschusses ein verpflichtendes Angebot der Versorgung sehr kleiner Frühgeborener in Perinatalzentren.

In Rheinland-Pfalz haben sich die Vertreter der Sozialpädiatrischen Zentren, der Kinderärzte und der Perinatalzentren in Absprache mit dem Landesministerium für Gesundheit und Soziales darauf verständigt, dieses Angebot zu erweitern.

## Unser Angebot gilt für:

- Frühgeborene <1500 g
- Kinder mit höhergradiger Hirnblutung
- Kinder mit Hydrozephalus
- Kinder mit schweren neurologischen Symptomen während der Neonatalzeit
- Kinder mit perinataler Asphyxie

## Die Untersuchungen

### 6 Monate, Klinikum Mutterhaus

- Kinderneurologische Untersuchung
- Ernährungsberatung (bei Bedarf)

### 24 Monate, Klinikum Mutterhaus

- Kinderneurologische Untersuchung
- Entwicklungstest

### 5 Jahre, Zentrum für Sozialpädiatrie

- Kinderneurologische Untersuchung
- Untersuchung insbesondere auch der schulrelevanten Leistungen (Aufmerksamkeit, Sozialverhalten, Wahrnehmung, Motorik...)

Die Untersuchungszeitpunkte bis einschließlich 24 Monate beziehen sich auf das korrigierte Alter (Alter minus Anzahl der Wochen, um die das Kind zu früh geboren ist).

